

# **Bürgerverein Nächstebreck e.V.**



An die  
Bezirksvertretung  
Wuppertal Oberbarmen  
Frau Bezirksbürgermeisterin Christel Simon  
Johannes Rau Platz 1

42275 Wuppertal

01. Feb 20

Sehr geehrte Frau Simon,  
sehr geehrte Damen und Herren der BV Oberbarmen,

Im Rahmen einer Ortsbegehung mit Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke am Freitag,  
den 24.1.20 wurde bekannt, dass die beiden Vereine

leben-wuppertal-nord e.V.  
und der Bürgerverein Nächstebreck e.V.

unabhängig voneinander die Aufstellung eines

**Kunstwerks im Kreisel Schmiedestrasse / Mollenkotten**

anstreben und gemeinsam verwirklichen wollen.

Der in Nächstebreck wohnende und weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannte  
und geschätzte Bildhauer

**Hans Jürgen Hiby**

konnte gewonnen werden und ist bereit, ein entsprechendes Kunstwerk zu schaffen.

**Beschreibung:** Auf der Grünfläche des Kreisels an der Schmiedestrasse steht zentral  
eine zweiteilige Skulptur aus Ruhrsandstein mit den Maßen 160cm x 240 cm x 50 cm.  
Beide Teile sind etwa deckungsgleich jeweils 160 x 120, x 50 cm.

Jede Hälfte zeigt zwei zu einem V gespreizte Finger, bekannt als Zeichen für  
Victory = Sieg. Zusammengestellt ergeben sie das Zeichen W für Wuppertal. Auf  
den Basiselementen mit einer Höhe von 40cm steht links "Barmen" und rechts  
"Elberfeld". Darüber die Jahreszahl 1929 als Hinweis auf die Vereinigung der  
beiden Städte Barmen und Elberfeld 1929.

Die Größe und die Ausschnitte lassen genug Platz für die zeitlich befristete  
Aufstellung eines Weihnachtsbaumes und stellen auch nur eine geringe  
Sichtbehinderung für den fließenden Verkehr dar.

**Material:** Ruhrsandstein ist ein sehr harter und witterungsbeständiger Stein,  
der sogar in der chemischen Industrie wegen seiner Säureresistenz  
Verwendung findet. Also dürfte er auch bestens den Einwirkungen des sauren  
Regens widerstehen.

Der Gesamtaufwand für dieses Kunstwerk, einschl. Transporte und Fundament wird rd. 15.000 Euro betragen.

Dieses Kunstwerk eines Wuppertaler Künstlers wird eine große Bereicherung am Eingangstor zu unserer Stadt.

Zur Realisierung reichen die Mittel der beiden Vereine bei weitem nicht aus. Wir sind auf Spenden und Zuschüsse angewiesen.

Deshalb stellen wir hiermit den Antrag auf einen Zuschuss der Bezirksvertretung Oberbarmen in Höhe von 7.500 Euro. Die restliche Summe wird aus eigenen Mitteln und Spenden von uns aufgebracht.

Über ein positives Ergebnis unserer Bitte würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß



Hermann J. Richter  
Bürgerverein Nächstebreck e.V.



Beate Petersen  
leben-wuppertal-nord e.V.